

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb</i>	<i>Teilnahmeberechtigung</i>	<i>Abgabe (Unterlagen- bezug)</i>	<i>SBZ Heft Seite</i>
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Nidau	Kirchliches Zentrum in Port, PW	Architekten, die im Amtsbezirk Nidau seit mindestens dem 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	23. Sept. 77 (13. Mai 77)	1977/15 S. 228
Baudirektion des Kantons Bern	Gesamtsanierung der Strafanstalt Witzwil, IW	Alle seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern niedergelassenen oder im Kanton Bern heimat- berechtigten Fachleute.	30. Sept. 77 (15. April 77)	1977/10 S. 144
Einwohnergemeinde Zug	Wohn- und Geschäfts- haus, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Zug ihren Wohn- und Ge- schäftssitz haben.	4. Okt. 77	1977/26 S. 486
Direktion der eidg. Bauten	Schweizerisches Institut für Berufspädagogik in Zollikofen BE, PW	Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1975 im Kan- ton Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz ha- ben.	14. Okt. 77 (3. Juni 77)	1977/17 S. 258
ETH Lausanne	Künstlerische Gestaltung von vier Höfen beim Haupteingang, IW, 2 Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität, Wohn- sitz beliebig (Schweiz oder Ausland).	17. Okt. 77	1977/35 S. 591
Generaldirektion SBB	Design-Wettbewerb für Bahnhofmobiliar	Schweizer Entwerfer und Firmen sowie auslän- dische Entwerfer, welche seit dem 1. Jan. 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäfts- sitz haben.	28. Okt. 77 (30. April 77)	1977/14 S. G 50
Schulrat Rorschach	Gewerbliche und Kauf- männische Berufsschule	Alle in den Bezirken Rorschach, St. Gallen, Unterrheintal, Oberrheintal und Arbon heimat- berechtigten oder seit mind. einem Jahr nieder- gelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäfts- sitz).	16. Nov. 77 (16. Juni 77)	1977/21 S. 332
Gemeinderat von Hägendorf SO	Kernzone Hägendorf IW	Architekten und Planungsfachleute, welche seit dem 1. Januar 1977 im Kt. Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in diesem Kan- ton heimatberechtigt sind.	21. Nov. 77	1977/ 27/28 S. 502
Baudirektion der Stadt Bern	Krankenabteilung des Alters- und Pflegeheimes Kühlewil	Fachleute, welche seit mind. 1. Oktober 1976 ständigen Wohn- oder Geschäftssitz in der Ein- wohnergemeinde Bern haben.	25. Nov. 77 (1. Juli 77)	1977/21 S. 332
Stadtgemeinde Illnau-Effretikon	Schiessstand in Luckhausen, PW	Architekten, die ihren ständigen Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 in der Stadt- gemeinde Illnau-Effretikon haben.	30. Nov. 77	folgt
Kath. Kirchgemeinde Stansstad, ev.-ref. Kirche des Kantons Nidwalden	Ökumenisches Kirchgemeindehaus in Stansstad, PW	Architekten, die im Kanton Nidwalden heimat- berechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- und Geschäftssitz im Kanton Nid- walden haben.	19. Dez. 77 (16. Aug. 77)	1977/30/31 S. 532
Bibliothèque Nationale Pahlavi, Téhéran	Bibliothèque Nationale dans le futur centre de la ville de Téhéran, à tout architecte PW	Concours ouvert à tout architecte agréé, ayant droit d'exercer dans son propre pays, ou à toute équipe dirigée par un architecte répon- dant aux caractéristiques précédentes.	20. Jan. 78 (19. Mai 77)	1977/3 S. 30
Kath. Kirchgemeinde Rorschach, Stadt Rorschach	Gemeindezentrum und Stadtsaal, PW	Selbständig erwerbende Architekten mit Ge- schäfts- oder Wohnsitz seit mindestens 1. Januar 1976 in den Gemeinden Rorschach und Ror- schacherberg.	15. Feb. 78 (30. Sept. 77)	1977/36 S. 654
Kantonsschule Glarus	Künstl. Ausstattung der Kantonsschule Glarus, zwei Stufen	Alle in der Schweiz wohnhaften Künstler so- wie im Ausland wohnhafte Schweizer Künst- ler.	30. Sept. 77	1977/35 S. 585
Regierungsrat des Kantons Solothurn	Verwaltungsgebäude für die Kantonale Verwaltung und Bezirksverwaltungen, 2 Stufen	Alle im Berufsregister eingetragenen Architek- ten, die seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind.	28. Feb. 78	1977/35 S. 591

Einwohnergemeinde Oberwil AG	Gemeindehaus, Wohnungen, Werkhof, PW	Selbständigerwerbende Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 in der Gemeinde Oberwil haben.	(30. Sept. 77) 7. Febr. 78	1977/37 S. 670
---------------------------------	--	--	-------------------------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Direktion der eidg. Bauten	Zivilschutz-Ausbildungs- zentrum in Schwarzen- burg PW	Werkhalle Spinnerei Gugelmann, Felsenau- strasse, Bern-Felsenau, bis 23. Sept. Montag bis Freitag, 14 bis 19 h, Samstag, 13 bis 17 h, Sonntag geschlossen.	1977/8 S. 113	folgt
-------------------------------	--	---	------------------	-------

Mitteilungen aus SIA-Sektionen

Sektion Zürich

Lehrlingsstellenvermittlung

Bei der letzten ZIA-Umfrage wurde auch das Lehrlingsproblem aufgegriffen. Mehrere Büros haben ihr Interesse für eine *befristete oder endgültige Übernahme* von Lehrlingen aus unterbeschäftigten Büros und auch für *Neueintritte* bekundet. An dieser Stelle sind die Büros, die den diesbezüglichen Fragebogen nicht ausgefüllt haben, nochmals aufgerufen, sich bei der Koordinationsstelle zu melden. Eine erste Übernahmeliste ist dort zu beziehen. Wir verweisen bei dieser Gelegenheit nochmals auf den neu eingerichteten *ZIA-Mitarbeiter-Stellenpool*, der inzwischen in Funktion getreten ist und zur Entlastung nicht voll ausgelasteter Büros bzw. zugunsten überlasteter Büros zum Schutz langjähriger Mitarbeiter und angestellter ZIA-Mitglieder eingerichtet worden ist. Auskünfte erteilt R. G. Galli, ZIA-Koordinationsstelle, c/o Stücheli-Huggenberger-Stücheli, Genferstrasse 6, 8002 Zürich, Telefon Mo/Mi/Fr ab 14 h: 01 / 201 22 66.

Sektion Bern

Besichtigung der Baustelle Greyerzer Viadukt

Datum: Samstag, 24. September
Zeit: 15 bis 16.45 h
Ort: Widerlager Seite Freiburg, Baracken
Zufahrt ab N12 Bern-Freiburg
Anmeldung: bis 16. September an K. Messerli, Schwarztor-
strasse 26, 3007 Bern

Die Besichtigung findet anschliessend an die Tagung der SIA-Fachgruppe FBH in Lausanne statt.

Sektion Solothurn

«Planen und Gestalten» – eine Wanderausstellung zum 100jährigen Bestehen der Sektion

Die Sektion Solothurn des SIA hat ihr 100jähriges Bestehen zum Anlass genommen, einer breiten Öffentlichkeit einen Einblick in ihr umweltgestaltendes Wirken zu geben. Dabei geht es nicht nur um die Selbstdarstellung der einzelnen Berufsgruppen, sondern es sollen Vorschläge und Ideen dargelegt werden, wie einzelne Planungsprobleme in verschiedenen Regionen des Kantons zu lösen sind.

Lösungen und Vorschläge werden während der nächsten zwei Monate unter dem Titel «Planen und Gestalten» in einer Wanderausstellung präsentiert. Die Ausstellung ist in die fünf Bereiche «Strukturprobleme im Solothurner Jura», «Ideenkatalog zur Attraktivierung von Grenchen», «Ideen zur Aareufergestaltung in Olten», «Konzept für Kinderspielplätze» sowie «Plenar-Wärmeverbund-CH» gegliedert. Dass solche Ideen auch realisierbar sind, dafür lie-

ferten die Architekten und Ingenieure gerade noch den Beweis: Für die Solothurner Kinder bauten sie im «Wengi-stein» bei Solothurn einen *Waldspielplatz* mit vielen phantasievollen Spielgeräten.

Die Ausstellung wird im *Landhaus in Solothurn* (7. bis 14. Sept.), im *Stadthaus Olten* (17.–28. Sept.), im *alten Migros in Grenchen* (1.–12. Okt.), im *Mehrzweckgebäude in Balsthal* (15.–19. Okt.) und im *Schwedenschanzen-Saal in Breitenbach* (22.–27. Okt.) gezeigt. In Olten ist die Ausstellung während der Bürozeit des Stadthauses geöffnet. Für die andern Orte gelten folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag (16–21 h), Samstag (10–17 h). Am Sonntag bleibt die Ausstellung geschlossen.

Aus Technik und Wirtschaft

Sanitär-Installationselement «Eternit»

Die einzelnen Elemente werden der Reihe nach auf zwei horizontale U-Träger aufgeschoben und mit Inbus-Stellschrauben fixiert. Als Rohrhalterung dienen handelsübliche Rohrschellen, für die Batterieanschlüsse werden Simi-Winkel verwendet. Die Befestigung des mit Ablauf und Wasserverteilung versehenen Elementes erfolgt mit einem gelochten Eckstück auf das seitliche oder rückwärtige Mauerwerk. Toleranzen können durch Schieben des Eckteils ausgeglichen werden. Mit dem gleichen Eckteil ist es möglich, ein Doppellement zusammenzubauen oder das Element zu verlängern, falls die erforderliche Länge 2,5 m überschreitet.

Eternit AG, 8867 Niederurnen

Das Sanitär-Installationselement «Eternit»

